

Jahresberichte 2023

25. Mitgliederversammlung der Urner Wanderwege

Jahresbericht des Präsidenten und der Fachstelle	<p>Jahresbericht des Präsidenten 2023</p> <p>Liebe Mitglieder des Vereins Urner Wanderwege Liebe Gäste / Liebe Wanderfreunde</p> <p>Schon ist wieder ein Jahr vergangen und wir dürfen uns wieder zu unserer GV treffen. Wir haben einen sehr schönen Sommer 2023 erleben dürfen. Eine beachtliche Anzahl Gäste sind in unserem schönen Kanton auf Wanderung gewesen. Gut unterhaltene und beschilderte Wanderwege sind eine wichtige Voraussetzung damit die Gäste wandern können. Dazu möchte ich den Verantwortlichen des Kantons und den Gemeinden aber vor allem allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern herzlich danken. Der Wanderführer «Urner Alpenkranz – Die Berge rufen» durften wir, nach drei Jahren seit der Neuauflage 2020, aktualisieren und eine erneute Neuauflage drucken. Auch die dazugehörige Website konnten wir stets aktuell halten. Das grosse Interesse an diesem Weitwanderweg von Hütte zu Hütte von Berggasthaus zu Berggasthaus ist ungebrochen. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und für die erneute Mitfinanzierung. Nebst unserem Alltagsgeschäft beteiligten wir uns zudem am zweiten Runden Tisch Bewegungs- und beziehungsfreundliche Gemeinden der Gesundheitsförderung Uri. Die Zusammenarbeit und die Vernetzung mit allen Akteuren in der Sport- und der Bewegungsförderung sind uns ein Anliegen. Der Gemeinde Isenthal durften wir im Mai eine Grussbotschaft, zur Übergabe des Post-Förderpreises 2023, überbringen. Dieser wurde im Rahmen des neuen «Urner Sagenwegs über das Scharthörel», in der Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen, an Isenthal Tourismus übergeben. Herzlichen Dank auch an die Wanderleiterinnen des Vereins, ihre gut organisierten Wanderungen waren gut besucht, was mich besonders freut. Einen besonderen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen und -Kolleginnen, insbesondere an Markus Fehlmann, er ist sozusagen die Seele des Vereins. Ich wünsche dem Verein Urner Wanderwege viel Glück und Erfolg, ich freue mich in Zukunft als Mitglied am Vereinsleben teilzunehmen.</p> <p>Hugo Forte, Präsident VUWW</p> <p>Jahresbericht Wanderprogramm 2023</p> <p>Im Jahr 2023 durften wir viele schöne und interessante Wanderungen durchführen. Das fürs 2023 vorgenommene Ziel mehr Themenbezogenen Wanderungen anzubieten hat sich gelohnt.</p> <p>Von den 24 Angeboten konnten wir 17 durchführen. Die sechs Angebote, die wir nicht durchführen konnten, fanden meist nicht statt wegen schlechten Wetteraussichten und dementsprechend zu wenigen Anmeldungen. Ein weiterer Grund, warum die Wanderungen mit den Ziegen nicht stattfanden, war der unerfreuliche und unfallbedingte Ausfall von Sanna ab dem Frühling. Glücklicherweise geht es ihr mittlerweile wieder gut und Sie kann wieder Wanderungen leiten.</p>
---	---

Eins der vielen Highlights war die Wanderung anlässlich des Festivals der Natur, bei der wir von Urs Herger, Wildhüter, vieles über die Rettung der Rehkitze erfahren haben. Vier interessierte Wanderer durften die spannende Erfahrung von einem Pferdetrekking erleben und ein weiterer erlebnisreicher Anlass war der Besuch des Bartgeiers auf der Melchseefrutt. Unter der Leitung von Markus führte Peter Lienert sechs Vereinsmitglieder über die Frutt zum Ort, wo die Stiftung Pro Bartgeier unter der Anleitung von Franziska Lörcher uns erfolgreiche Beobachtungen ermöglichte. Auf der Albert-Heimhütte haben fünf Wandergäste bei schönstem Herbstwetter und Abendstimmung den Gaumen verwöhnen lassen. 11 Teilnehmende durften wir auf der Wanderung zur Kröntenhütte begrüßen.

Zum Abschluss durften sich sieben Wanderfreunde und Freundinnen auf dem Seelisberg nach einem feinen Mittagessen das wunderschöne, geschichtsträchtige Meditationszentrum MERU (ehemals Hotel Sonnenberg) ansehen und mit aussergewöhnlichen und inspirierenden Erzählungen von Otto Odermatt im Gepäck auf den Heimweg machen.

Nebst der fantastischen Natur, in der wir wandern, sind es sicherlich auch die Gespräche und Bekanntschaften, die unsere gemeinsamen Wanderungen jeweils zu einem unvergesslichen Tag werden lassen.

Ausblick Wanderprogramm 2024

Auch fürs Wanderjahr 2024 durften wir ein abwechslungsreiches und interessantes Wanderprogramm zusammenstellen.

Gestartet haben wir schon mit zwei grossartigen Anlässen. Und zwar sind wir bei schönem Wetter, aber leider wenig Schnee auf dem Arni gewandert und konnten eine eigens für diesen Abend kreierte Wanderrösti geniessen. Auch die Hirtenreise ins dritte Jahrtausend war tierisch schön und wir sind mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gereist.

Für wissbegierige Wandergäste sind im Jahr 2024 ist die Wanderung mit der Botanikerin, dem Geologen und dem Wanderimker interessant. Für jene, die gerne mit Tieren unterwegs sind, gibt es auch wieder zwei schöne Wanderungen im Isen- und Maderanertal. Auch Wanderer, die die körperliche Herausforderung suchen, sind mit der Wanderung auf den Chaiserstuhl oder vom Oberalppass über die Fellilücke nach Gurtellen gut bedient.

Auf jeden Fall freuen sich die beiden Wanderleiterinnen auf viele schöne Wandererlebnisse mit euch.

Priska Herger, Wanderleitung UWW

Sanna Laurén, Wanderleitung UWW

Jahresbericht Unterhalt Hauptwanderwege 2023

(Abteilung Wander- und Bikewege, Amt für Raumentwicklung, Adi Arnold)

Unterhalt und Projekte Hauptwanderwege:

Das Wanderwegnetz des Kantons Uri umfasst eine Länge von 1'465 Kilometern. Für die Anlage, Unterhalt und Kennzeichnung der 388 Kilometer Hauptwanderwege zeichnet der Kanton zuständig. In der Berichtsperiode wurden die folgenden Projekte für die Erneuerung und die Erhaltung der Wegsubstanz umgesetzt:

- Ringli-Brästenegg, Gemeinde Altdorf (Sanierung Wegtrasse);
- Göschenalp-Älprigen-Verzweigung Dammareuss, Gemeinde Göschenen (Sanierung Wegtrasse und Entwässerung);
- Jäntelboden-Hinterbründli, Gemeinde Göschenen (Verlegung Wegtrasse infolge Steinschlags);

	<ul style="list-style-type: none">• Rossmettlen-Obermuss, Gemeinde Hospental (Sanierung Wegtrasse und Entwässerung);• Lochbergchäle-Lochbergegg-Lochberg, Gemeinde Realp (Sanierung Wegtrasse und Entwässerung);• Gwand-Beroldingen-Brunni, Gemeinde Seelisberg (Sanierung Wegtrasse, Randabschlüsse und Entwässerung, Einbau Holzstufen);• Höllwald-Gruebi, Gemeinde Seelisberg (Instandsetzung Steinschlagschutz)• Tritt-Alp Saas, Gemeinde Silenen (Instandsetzung Unwetterschäden Wegtrasse, Brücken und Absturzsicherungen); <p>Der Kanton und die Gemeinden leisteten für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Haupt- und Nebenwanderwege total 17'815 Arbeitsstunden. An den betrieblichen- und baulichen Unterhalt der Nebenwanderwege, welche im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden liegen, leistete der Kanton in der Berichtsperiode Beiträge im Umfang von ca. 163'500 Franken.</p> <p>Rund 40 Prozent des Urner Wanderwegnetzes gehören zur Kategorie der historischen Verkehrswege (IVS-Objekte) von nationaler, regionaler oder lokaler Bedeutung. In der Berichtsperiode setzte der Kanton mit Unterstützung von Subventionsbeiträgen des Bundes und diverser Stiftungen die folgenden IVS-Objekte instand:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sanierung der historischen Natursteinmauern (Gemeinde Bürglen), 4. Etappe;• Sanierung Trockenmauern Spiss (Gemeinde Bürglen), 1. Etappe;• Vorderacherberg-Gründli (Gemeinde Bürglen), Sanierung Trockenmauern, Wegtrasse, Entwässerung und Randabschlüsse;• Alter Talweg, Abschnitt Römerbrücke-Firt (Gemeinde Hospental), Sanierung Trockenmauern, Entwässerung und Wegtrasse;• Brunnenbergli-Ob Heg (Gemeinde Unterschächen) Sanierung Trockenmauern und Wegtrasse; <p>Auf rund 90 Kilometern Hauptwanderwegen wurden die Bodenmarkierungen erneuert und die Zwischenmarkierungen überprüft und ergänzt.</p>
--	--

Im Februar 2024